

Ruhr Nachrichten

25.10.2013

Kurze Filme über Opel

WIEMELHAUSEN. Es geht um Opel: Das Haus der Geschichte des Ruhrgebiets, Clemensstraße 17-19, zeigt Filmdokumente zum Bochumer Opelwerk in der Reihe „Erlesenes aus der Bibliothek des Ruhrgebiets“. Am Mittwoch, 30. Oktober, ab 18 Uhr beleuchten die Filmausschnitte den Aufbruch von Opel in Bochum in den 1960er-Jahren, den technologischen Umbruch in den 1980er-Jahren und dokumentieren die ersten Anzeichen der krisenhaften Entwicklung des Automobilstandortes Bochum.

Der ehemalige Opel-Betriebsrat Wolfgang Schaumberg, der die Werksgeschichte aus langer Erfahrung kennt, kommentiert die Filmdokumente. Der Abend wird vom Leiter der gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IG Metall, Dr. Manfred Wannöffel, moderiert. Im Anschluss besteht Gelegenheit zur Diskussion.